

# Herbsttag

Text: Rainer Maria Rilke

Musik: Ingmar Wendschlag

Em Am Em Cmaj7 H7 Am/E H7 Em



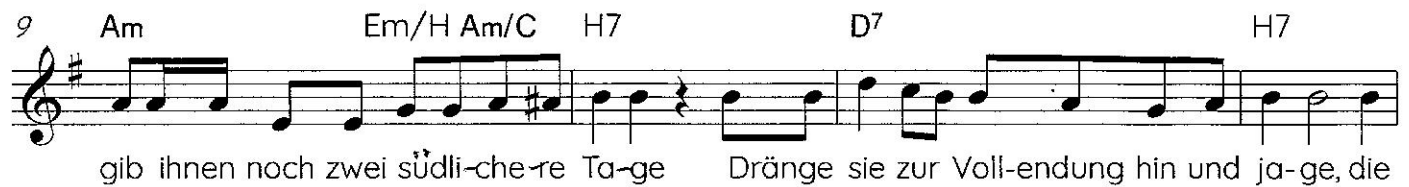
Herr es ist Zeit. Der Sommer war sehrgross. Leg deinen Schatten auf die Sonnen uh-ren, und

5 C Am D H7 Am H7 Em



auf den Flu-ren lass die Win-de los. Befiehl den letzten Fruchten voll zu sein, und

9 Am Em/H Am/C H7 D7 H7



gib ihnen noch zwei südli-che-re Ta-ge Dränge sie zur Voll-endung hin und ja-ge, die

13 Am<sup>6</sup> Em/H H7 Em Am H7 Em C/E



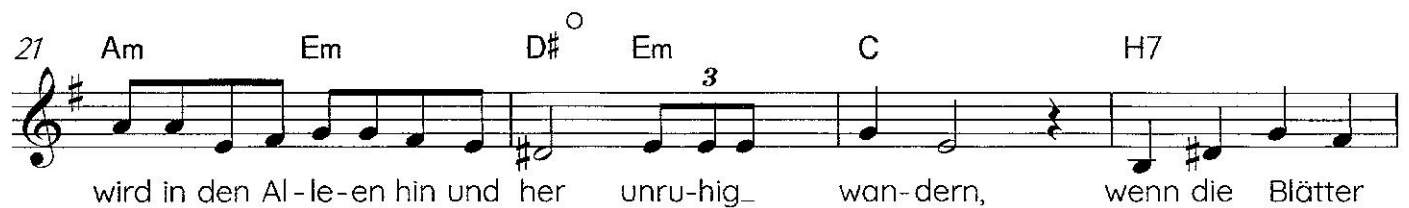
letzte Süsse in den schweren Wein. Wer jetzt kein Haus hat baut sich keines mehr. Wer

17 Am Am/E H Em D7 H7 Em



jetzt allein ist wird es lang-e bleiben. Wird wa-chen, le-sen, lang-e Brie-fe schreiben und

21 Am Em D#<sup>o</sup> Em C H7



wird in den Al-le-en hin und her unru-hig\_ wan-dern, wenn die Blätter

25 Em



trei - ben.